

"Hündische" Literatur

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **62 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-721036>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Hündische» Literatur

«Das also ist des Pudels Kern», sagt **Goethes** Faust, wenn anstatt des Hundes der Teufel vor ihm steht. Und als ein Hund eine Rolle auf der Bühne übernehmen sollte, da warf Goethe sein Amt als Theaterdirektor hin. Aber deshalb liess sich der Hund noch lange nicht aus der Literatur vertreiben. Der «**Brave Soldat Schwejk**» übt den eher anrühigen Beruf eines Hundefängers aus. «**Herr und Hund**» heisst eine eindruckliche Idylle von **Thomas Mann**, «**Alle meine Hunde**» lässt **Elizabeth Russell** aufmarschieren. «**Die Dame mit dem Hündchen**» heisst eine hübsche Erzählung von **Anton Tschechow**. «**Krambambuli**» ist die rührende Geschichte eines Dackels von **Maria von Ebner-Eschenbach**. Der mörderische «**Hund von Baskerville**», den **Sherlock Holmes** schliesslich zur Strecke brachte, war von einem bösen Menschen abgerichtet worden, denn böse Hunde gibt es in der Literatur kaum. **Richard Katz** erfand – neben anderen hübschen Hundegeschichten – ein reizvolles Gespräch «**Von Hund zu Hund**». «**Flush**» erlangte Berühmtheit im Roman von **Virginia Woolf**. «**Niki oder die Geschichte eines Hundes**» heisst ein Roman über Freiheit und Unabhängigkeit von **Tibor Déry**, und **Konrad Lorenz** sagt uns endlich «**So kam der Mensch auf den Hund**».

Hunde aller Art, vom Rassehund bis zur Promenadenmischung, bellen natürlich auch durch zahlreiche «**Comics**»: Snoopy, Wurzel, Tim und Struppi und der winzige weisse Idefix, den Asterix gerne auf die Hand nimmt.

Walt Disneys Filme «**Die Lady und der Tramp**» und «**Die 101 Dalmatiner**» entzückten Kinder und Erwachsene.

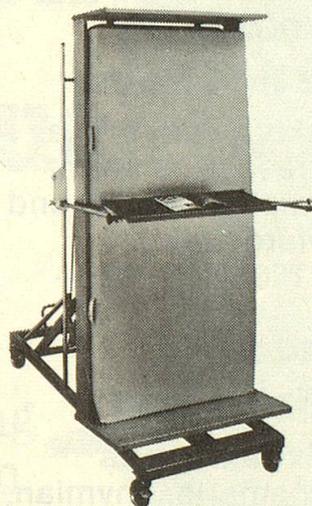
Wer sich für Sachbücher interessiert, dem bleibt die Qual der Wahl auch nicht erspart. Klein und handlich ist das Taschenbuch Nr. 14 des **Hallwag-Verlags** «**Unsere Hunde**». Umfangreich das Hundexikon des **Knaur-Verlags**. Der **Albert Müller Verlag** in Rüslikon wartet mit einem besonders reichhaltigen Angebot auf: «**Alles über den Familienhund**», «**Handbuch über Hunderassen**», «**So isst dein Hund gern und gesund**» und «**Das neue Hundebuch**» mögen als Beispiele genügen, denn jeder Hundefreund hält sein eigenes für das beste und schönste Hundebuch.

es

Wenn Kaffee Ihren Magenfrieden stört ...

Vielen bekommt nicht jeder Kaffee. Das liegt oft an gewissen Reizstoffen, die Beschwerden auslösen können. Für solche Kaffeefreunde, die das Coffein gut vertragen und seine belebende Wirkung schätzen, gibt es einen speziellen Kaffee: den reizarm veredelten «**Café ONKO S**». Er wird vor dem Rösten mit einem patentierten Verfahren nachweislich von vielen Reizstoffen befreit und magenfreundlich gemacht. Das anregende Coffein, das volle Aroma und der köstliche Geschmack bleiben dabei voll erhalten. Die Gründlichkeit dieses Verfahrens ist offiziell anerkannt und berechtigt dazu, dass **CAFE S** als nachweislich «reizarm» bezeichnet werden darf.

SACON Stehbett



Das SACON-Stehbett als ideales Gerät für die täglichen Stehübungen des Querschnittgelähmten. Auch Spezialsteuerungen (wie Saugen/Blasen) sind lieferbar.

Persönliche Beratung und eigener Service.

SACON-Programm:

- Gelenkuntermatratzen
- Pflegebetten und Zubehör
- Heimbetten
- Bettenheber
- Pflegematratzen
- Transferhilfen
- Schwesternrufe

Verlangen Sie unverbindlich detaillierte Unterlagen über ...

Coupon:

- Stehbett
 Pflegebetten + Matratzen
 Bettenheber, Heimbetten
 Transferhilfen

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

SACON AG für Gesundheit und Komfort,
Industriestrasse 18, 8910 Affoltern a.A., Tel. 01/76177 51, Telex 55684
Verkaufsbüro Basel, Tel. 061/46 27 28